

Die Schweiz - die letzte Bastion der Demokratie in der Welt?

By [Peter Koenig](#)

Global Research, November 18, 2021

Global Research

Region: [Europe](#)

Theme: [Law and Justice](#), [Police State & Civil Rights](#), [Science and Medicine](#)

All Global Research articles can be read in 51 languages by activating the "Translate Website" drop down menu on the top banner of our home page (Desktop version).

To receive Global Research's Daily Newsletter (selected articles), [click here](#).

Visit and follow us on Instagram at [@crg_globalresearch](#).

In einer lebhaften Kundgebung unter der vollen Herbstsonne sprach Robert F. Kennedy Jr. zu einer Menge von etwa 10 bis 20 Tausend Menschen in Bern. Er sprach über die Impf-Lügen in den USA und auf der ganzen Welt – er verschonte auch Europa nicht, wo Kinder bereits ab einem Alter von 5 Jahren geimpft werden können – genau wie in den USA, dem Grossen Bruder. Er wies darauf hin, dass die Sterblichkeitsrate bei Kindern durch das, was sie fälschlicherweise als Impfstoff bezeichnen, ein Vielfaches der Todesrate bei Kindern durch den covid-19 Virus beträgt.

Die Kundgebung in Bern wurde vom Schweizer [Public Eye on Science](#) organisiert. Public Eye on Science setzt sich für Transparenz ein, insbesondere dort, wo sich wissenschaftliche und finanzielle/wirtschaftliche Interessen oft vermischen und zu Interessenkonflikten führen.

Robert Kennedy Jr. kam aus einem bestimmten Grund nach Bern, und er sagte den Schweizern, dass die Schweiz die letzte Bastion der Demokratie in der Welt sei. Die bevorstehende Volksabstimmung am 28. November 2021, bei der die Schweizer die Möglichkeit haben, für oder gegen ein Covid-Gesetz – ein getarntes Kriegsrecht – zu stimmen, das im September 2020 in aller Stille vom Parlament ratifiziert worden war, aber auf Eis gelegt werden musste, weil sofort ein Referendum dagegen ergriffen wurde. Dieses Referendum sammelte in Rekordzeit eine in der Schweiz noch nie dagewesene Rekordzahl von Unterschriften.

Robert Kennedy Jr. wies auf die völlig undemokratische Diskriminierung hin, die bereits heute in den meisten Ländern Europas stattfindet, auch in der Schweiz, wo die "Unvaxxed", diejenigen, die keinen "Vaxx-Pass" haben, von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Sie können kein Restaurant, kein Fitnessstudio, keinen Club, kein Kino, kein Theater, keine öffentliche Veranstaltung betreten. Sie werden ausgesperrt. Sie werden diskriminiert.

Will die Schweiz eine gespaltene Gesellschaft mit Privilegien für diejenigen, die sich aus Bequemlichkeit ein genveränderndes Gift spritzen lassen, während diejenigen, die sich dieser illegalen, verfassungswidrigen staatlichen Nötigung und Erpressung widersetzen,

bestraft und diskriminiert werden? Diese Frage müssen sich alle Schweizerinnen und Schweizer – ob geimpft oder ungeimpft – stellen. Und das, obwohl wir die einmalige Gelegenheit eines Volksreferendums haben, bei dem wir entscheiden können, was wir für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder und deren Kinder wollen.

Ein Beispiel dafür ist Österreich. Ab Mitternacht des Sonntags, den 14. November, hat die österreichische Regierung die weltweit erste Ausgangssperre für Unvaxxierte verhängt – ein Novum. Jeder, der sich das mRNA-Gift nicht hat spritzen lassen (oder vom “PCR-Test-geprüften” Covid geheilt wurde), steht unter strenger Ausgangssperre.

Ganz zu schweigen von der Falschheit des PCR-Tests. Selbst die WHO hat Anfang dieses Jahres zugegeben, dass der PCR-Test kein zuverlässiges Mittel zum Nachweis des Covid-Virus ist.

Die führenden Politiker der Welt ignorieren die WHO und verwenden weiterhin den falschen PCR-Test zum Nachweis des Covid-Virus, ungeachtet dessen, wie ungültig er ist. Die hohe Zahl der falsch-positiven Ergebnisse (nahezu 100 %) trägt jedoch zur Manipulation der Statistiken bei. Im Rahmen dieser neuen österreichischen Sperre dürfen nicht-geimpfte Menschen nicht mehr zur Arbeit oder in Geschäfte gehen, ihre Wohnung nicht mehr verlassen, unter Androhung hoher Strafen, und die Arbeitgeber, die sie arbeiten lassen, erhalten astronomische Geldstrafen – siehe diesen RT-Bericht https://www.rt.com/news/540199-austria-lockdown-for-unvaxxed/?utm_source=Newsletter&utm_medium=Email&utm_campaign=Email

Dies könnte auch in der Schweiz geschehen, wenn das Gesetz über die Kovidität angenommen wird. LIEBE SCHWEIZER MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER – SEID WACHSAM UND PASST AUF! Stimmt NEIN, am 28. November 2021. Jeder, der die Freiheit für sich selbst, für die Gesellschaft und für die Welt liebt, muss massenhaft mit NEIN stimmen.

Wir, das Volk, müssen und können diese Tyrannei überwinden.

Unser Schlachtruf ist LIBERTÉ! – LIBERTÉ! – LIBERTÉ! Robert Kennedy und alle Redner leiteten die Kundgebung mit LIBERTÉ! – Es war ein wirklich kraftvolles Ereignis. Eine magische Energie strömte durch die Menge.

*

Was die meisten Schweizerinnen und Schweizer nicht wissen und von ihren Behörden und vor allem nicht von den hochbezahlten – ein besserer Ausdruck wäre “korrumpierten” – Mainstream-Medien nicht erfahren, ist, dass dieses “Gesundheits-Kriegsrecht” bis zum 31. Dezember 2031 gilt, also bis ein Jahr nach dem Ende der UNO-Agenda 2030, unter der dieses Verbrechen läuft (und es ist natürlich verlängerbar, wenn man es für nötig hält); dass die Regierung während dieses Zeitraums jede Entscheidung – und ich wiederhole: JEDE Entscheidung – treffen kann, ohne das Parlament, geschweige denn das Volk zu konsultieren; dass das Recht, Volksabstimmungen durchzuführen, eine einzigartige Form der direkten Demokratie, sofort ausgesetzt wird. Wenn wir, das Volk, am 28. November 2021 nicht massiv NEIN zu diesem kriminellen Gesetz sagen, könnte dies das letzte Referendum sein, über das wir je abgestimmt haben.

Wie in den meisten Fällen, in denen ein interner Staatsstreich angezettelt wird – und glauben Sie mir, ein Ja wäre gleichbedeutend mit einem internen Staatsstreich –, wird eine

drastische Änderung der Verfassung in Kraft treten. Volksabstimmungen werden nicht Teil einer neuen Verfassung sein. Die meisten Menschen sind sich dessen nicht bewusst. Sie werden weder von ihrer Regierung noch von den Medien über die wahren Hintergründe aufgeklärt.

Glauben Sie mir, liebe Leserinnen und Leser, die Schweizer Regierung "subventioniert" – ein besseres Wort wäre "korrumpiert" – die Mainstream-Medien mit 1,7 Milliarden Schweizer Franken pro Jahr, was in etwa 2 Milliarden US-Dollar entspricht. Und das bei einer Schweizer Bevölkerung von 8,4 Millionen. Sie können sich selbst ausrechnen, wie hoch die Pro-Kopf-Kosten von Steuergeldern sind, um die Schweizer Bevölkerung Tag für Tag zu belügen und falsch zu informieren; genau die Menschen, die diesen Betrug unwissentlich mit ihren Steuergeldern finanzieren.

Würde das Covid-Gesetz mehrheitlich angenommen – GOTT bewahre! – wäre die Schweiz nicht länger ein Leuchtturm der Demokratie in der Welt, oder die letzte Bastion der Demokratie, wie Robert Kennedy Jr. es ausdrückte.

Stattdessen würde sich die Schweiz fast augenblicklich in ein "Leuchtfeuer" des total digitalisierten Bankwesens verwandeln. Jede Geldtransaktion würde von der Zentralbank kontrolliert werden. Ihr Bankkonto könnte nach Belieben geleert werden: Wenn Sie sich nicht benehmen, wird Geld abgehoben; oder wenn Sie Anweisungen nicht befolgen oder rebellieren, könnte man Sie daran hindern, Lebensmittel einzukaufen. Und das alles mit Hilfe von Algorithmen, künstlicher Intelligenz (KI) und Robotern. Vollständige Überwachung.

Das wird vielleicht nicht über Nacht geschehen, aber innerhalb von kurzer Zeit; von zu kurzer Zeit um sich alternativ zu organisieren.

Haben Sie sich jemals gefragt, wie es möglich war, dass die ganze Welt – alle 193 UN-Mitgliedsländer – am selben Tag im März 2020, um den 11. März herum, genau dieselben Maßnahmen zur Bekämpfung eines Virus eingeführt haben, das einem einfachen jährlichen Grippevirus sehr ähnlich – und keineswegs tödlicher – ist? Tatsächlich liegt die Sterblichkeitsrate des Virus bei etwa 0,07 %. In einem von Fachleuten geprüften Artikel im New England Journal of Medicine (NEJM) mit dem Titel "Covid-19 – Navigating the Uncharted" (Covid-19 – Navigieren im Unbekannten) sagte Dr. Anthony Fauci, der Covid-Zar, dass das Corona-Virus mit einem Grippevirus vergleichbar sei.

Es müssen enorme Geldmächte dahinter stecken, die sofort die Kontrolle über die Welt übernehmen, und niemand ist in der Lage, sich dagegen zu wehren. – Silicon-Valley-Milliardäre und soziale Medien sind Teil des Spiels, ebenso wie der große Finanzsektor, wie Black Rock und Vanguard – und andere dunkle Kräfte. Blackrock alleine verwaltet etwa 22 Billionen US Dollar. Das entspricht etwa dem US Brutto Sozial Produkt. Black Rock und Vanguard sind miteinander verbunden, sind gegenseitig Aktionäre und erhöhen somit ihre gemeinsam Kapital- und Hebelkraft („leverage“) um ein Vielfaches.

Das gesamte UN-System wird gezwungen, diese diktatorischen Befehle zu befolgen, und die Tatsache, dass buchstäblich alle Regierungen mitspielen, muss darauf hindeuten, dass der Befehl mit einem sehr, aber sehr schweren – vielleicht tödlichen – Stock verbunden ist. Und vielleicht auch ein kleines Zuckerbrot für jene Politiker, die bei der Unterdrückung und Tyrannei ihres Volkes gehorchen. Sehen Sie sich diese Video-Rede von Ernst Wolff an, dem bekannten deutschen Finanzwissenschaftler. Er zeigt mit klaren Vergleichen, wo die Macht

der Welt liegt; mehr als Macht, wie wir sie kennen – Macht über Leben und Tod; Macht darüber, ob unsere Zivilisation überleben wird – und wenn sie es zulassen – unter welchen Bedingungen.

Dann gibt es da noch Klaus Schwabs berühmtes Buch “Covid-19 – The Great Reset”, in dem er über die Umwandlung von Menschen in “Transhumane”, oder von “Transhumanismus” spricht, wobei “transhumane Wesen”, durch das, was er als implantierte Chips bezeichnet, wie Roboter manipulierbar sein werden – natürlich meint er das nicht im negativen Sinne. Alles zum Wohl der Menschheit. Am Ende “werdet ihr nichts besitzen, aber ihr werdet glücklich sein”. Das ist die Schlussfolgerung und der Ausblick des WEF-Vorsitzenden auf die Zukunft. Das entspricht der Schlussfolgerung der 4. industriellen Revolution – Robotisierung, Digitalisierung und Übertragung von Vermögenswerten von unten und der Mitte auf einige wenige Superreiche an der Spitze.

Das ist der Plan. Aber wir können ihn aufhalten.

*

Heute bewegt sich alles, was wir sehen, in diese ruchlose Richtung. Doch wir, das Volk, haben die Macht, es zu stoppen. Ohne Hass, auf einer höheren Frequenz schwingend – und ja, wir alle, Vaxxed und Non-Vaxxed zusammen, denn am Ende sitzen wir im selben Boot. Das, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Welt, müssen wir verstehen. Es nützt nichts, wenn wir in zehn Jahren, am Ende der UN-Agenda 2030, sagen: “Ja, tut mir leid, ihr hattet Recht”. Es ist völlig irrelevant, wer Recht hat. Der Punkt ist, dass wir es gemeinsam stoppen müssen, in Solidarität, vaxxed und unvaxxed zusammen. Keine Diskriminierung – LIBERTÉ!!! Für alle.

Die Giftinjektionen, die sie der Bevölkerung aufzwingen – auch den Kindern, stellen Sie sich vor!!! – verwandelt die Menschen in Transhumane, was bedeutet, dass unser Verstand durch 5G und bald 6G Ultra-Mikrowellen manipuliert werden kann. Deshalb brauchen Sie jedes Jahr eine “Auffrischungsimpfung”. Das hat nichts mit Ihrer Gesundheit zu tun. Keine der so genannten “Impfungen” hat etwas mit Ihrer Gesundheit zu tun. Es hat alles damit zu tun, unseren Körper darauf vorzubereiten, für die 5G- und schließlich 6G-Ultra-Mikrowellen empfänglich zu machen. Und der Schweizer Bundesrat und alle führenden Politiker der Welt, die diesem bösen Narrativ und Diktat folgen, wissen das.

Wenn man sich umschaute, sieht man bereits überall 5G-Antennen. In vielen Ländern, auch in der Schweiz ist 5G bereits punktuell in Betrieb, obwohl das Schweizer Volk dafür gestimmt und die Schweizer Behörden zugestimmt hatten, ein Moratorium für die Einführung von 5G zu verhängen, bis mehr Informationen über die Sicherheit und mögliche gesundheitliche Auswirkungen bekannt sind. Nicht einmal die WHO – die Mitverantwortlichen für dieses Covid-Verbrechen – haben es gewagt, sich zu den möglichen gesundheitlichen Auswirkungen dieser Ultrakurzwellen zu äußern.

Eine entscheidende Frage, die wir uns alle stellen müssen: Wird die Schweiz weiterhin die Bastion der Demokratie und der leuchtende Leuchtturm für die Welt bleiben, der möglicherweise die Menschen im Rest der Welt beeinflusst und sie auffordert, aufzuwachen und diesem biblischen Verbrechen – das offen gesagt die Menschheit auszulöschen droht – friedlich durch Nicht-Gehorsam Einhalt zu gebieten?

Das ist es, wofür Robert Kennedy Jr. und andere prominente Persönlichkeiten, die am letzten Freitag an der Kundgebung in Bern sprachen, plädierten – eine grosse NEIN-Stimme – ist ein JA für unsere Freiheit – LIBERTÉ! – LIBERTÉ! – LIBERTÉ! – lautete der Schlachtruf, an dieser ganz besonderen Berner Volksversammlung.

*

Zu den weiteren prominenten Rednern gehörte Dr. Reiner Fuellmich, der deutsche Rechtsanwalt, der mit einer Gruppe von mehr als 1.000 Medizinern und anderen Fachleuten Klagen gegen die Täter auf der ganzen Welt führt, die unsere bürgerlichen Freiheiten und die Bürgerrechte des Volkes verletzen. Er appelliert an die Schweizer, die geplante und bereits laufende Diskriminierung zwischen Vaxxierten und Nicht-Vaxxierten nicht zu tolerieren. Er ruft zur Solidarität der beiden Gruppen auf, nicht zur Spaltung, denn die Solidarität wird am Ende unsere Freiheit zurückgewinnen – und möglicherweise einen Einfluss auf die Völker anderer Nationen ausüben. Er fordert auf dies zu tun – friedlich, aber mit entschlossenem kollektivem Ungehorsam.

Dieser Punkt der Solidarität zwischen den Vaxxed und den Unvaxxed, die Notwendigkeit, sich bei der bevorstehenden Volksabstimmung die Hände zu reichen, wurde auch von Christoph Pfluger, dem Gründer der Schweizerischen Freunde der Verfassungen, angesprochen. Er betonte einen wichtigen Punkt: Gemeinsam werden wir diese Abstimmung für die Freiheit und gegen die bürgerliche Tyrannei gewinnen. Zusammengehörigkeit ist Liebe füreinander und besiegt Diskriminierung. Zusammengehörigkeit und Solidarität brechen dem covidischen Narrativ das Genick.

Die Polizei und das Militär, die jetzt weitgehend unter Kontrolle und im Dienste der Regierungen und der Reichen und Mächtigen stehen; die Mächtigen, die in Ernst Wolffs Rede so gut beschrieben wurden – siehe oben – wenn diese Wächter der Sicherheit und der Sicherheit der Menschen anfangen zu begreifen, dass sie im selben Boot mit dem Volk sitzen, mit dem unterdrückten und immer mehr tyrannisierten Volk – dann mögen sie ihre Helme abnehmen und mit uns marschieren.

Ebenfalls per Video anwesend waren Dr. Sucharit Bhakdi, ehemaliger Professor für Mikrobiologie und Hygiene an der Universität Mainz, Deutschland, und Dr. Wolfgang Wodarg, ein deutscher Arzt und Politiker. Er war bis 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie sind beide enge Mitarbeiter von Dr. Fuellmich.

Beide betonten, wie wichtig es ist, dass die Menschen, insbesondere junge Menschen, am 28. November zur Wahl gehen und mit NEIN gegen das Covid-Gesetz und gegen Diskriminierung stimmen. Es sind die kommenden Generationen, die die Hauptlast eines Covid-Staatsstreichs zu tragen haben werden, der sich in der Schweiz – und in allen westlichen Ländern – etablieren würde. Auch sie betonten, dass die Schweiz mit einem Nein weltweit etwas bewirken kann.

An der Kundgebung sprach auch Catherine Austin-Fitts, eine ehemalige US-Investmentbankerin, die sich nicht nur mit dem Bankwesen und dem, was daraus geworden ist, auskennt, sondern auch mit der immer wichtiger werdenden Rolle der Zentralbanken. Sie sagte, dass die Schweiz, insbesondere die Schweiz – das Epizentrum des Bankwesens und vor allem des Zentralbankwesens mit der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) – der Zentralbank aller Zentralbanken – mit Sitz in Basel, das erste Land sein könnte, das vollständig digitalisiert und finanziell versklavt wird, wenn dieses Gesetz angenommen

wird.

Sie sagt voraus, dass die Schweiz mit Warp-Geschwindigkeit digitalisiert werden würde – ein Punkt, der mir von anderen Schweizer Privatbankiers bestätigt wurde, die zwar nicht mit dem System einverstanden sind, aber durch einen Job, der ihre Familien ernährt und unterstützt, daran gebunden sind. Sie wiederholten, dass wir durch die Digitalisierung auf Schritt und Tritt kontrolliert werden; dass der Zugang zu unserem Geld, unserem Vermögen, von unserem Verhalten und unserem Gehorsam gegenüber dem System abhängen wird.

Weiter sprachen Dr. Thomas Binder, Schweizer Kardiologe und Dr. Astrid Stuckelberger, eine internationale Gesundheitswissenschaftlerin, früher bei der WHO. Beide erinnerten die Zuhörer an die “unsinnigen” und kriminellen Massnahmen und Diktate, die in der Schweiz und gleichzeitig in allen 193 UNO-Mitgliedsländern gegen die Menschenrechte angeordnet werden. Sie wiesen auf den Schaden hin, den diese Massnahmen der gesamten Weltbevölkerung zufügen werden, wenn sie nicht gestoppt werden. Und vor allem für unsere Kinder, denn sie sind die nächste Generation, die in die Zukunft führt.

Dr. Thomas Binder sprach einen weiteren wichtigen Punkt an. Er rief alle Mediziner und Wissenschaftler dazu auf, ihrem Beruf des Heilens nach bestem Wissen und Gewissen treu zu bleiben. Er verwies auf den Hippokratischen Eid, den alle Ärzte unterschreiben müssen. Er wurde von Hippokrates im 5. Jahrhundert v. Chr. verfasst und wird von Ärzten immer noch als heilig angesehen: Kranke nach bestem Wissen und Gewissen zu behandeln, die Privatsphäre des Patienten zu wahren, die Geheimnisse der Medizin an die nächste Generation weiterzugeben und so weiter.

Dr. Binder appellierte an seine Ärzte-Kollegen in der Schweiz und auf der ganzen Welt, ihrem Eid treu zu bleiben und sich dem staatlichen Zwang zu entziehen und ihrem Gewissen zu folgen. Wenn dies von der medizinischen und wissenschaftlichen Gemeinschaft weltweit – und trotz der Drohungen – geschehen würde, würden das Covid-Narrativ und die Tyrannei zusammenbrechen.

Hinzu kommt eine weltweite wirtschaftliche Zerstörung, die auf eine Krankheit zurückzuführen ist, die in Wirklichkeit nie in pandemischer Form existiert hat. Laut Robert Kennedy Jr. hat die Lüge darüber weltweit 3,8 Billionen Dollar vernichtet, das meiste davon in den so genannten Entwicklungsländern, wobei Elend, Armut und Tod zurückblieben, während die Werte des Vermögens auf die wenigen Superreichen übertragen wurden. – Siehe auch dies – <https://www.globalresearch.ca/the-covid-19-pandemic-does-not-exist/5760903> . Professor Chossudovsky, Autor dieses gründlich recherchierten Artikels und Direktor und Herausgeber von Global Research in Montreal, stellt alle Beweise zusammen und zeigt, dass SARS-CoV-2, alias Covid-19, nie identifiziert wurde, und demonstriert, wie die Fallzahlen und die Anzahl der Todesfälle auf der ganzen Welt manipuliert wurden, um Angst zu schüren – und um die gesamte Weltbevölkerung zu kontrollieren und zu unterdrücken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – stimmen wir am 28. November 2021 massiv NEIN, damit die Schweiz tatsächlich der Leuchtturm der Demokratie in der Welt bleiben kann – und stimmen wir für weltweite LIBERTÉ – LIBERTÉ – LIBERTÉ!

*

Note to readers: Please click the share buttons above or below. Follow us on Instagram,

@crg_globalresearch. Forward this article to your email lists. Crosspost on your blog site, internet forums. etc.

Peter Koenig ist geopolitischer Analyst und ehemaliger Senior Economist bei der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wo er über 30 Jahre lang zu den Themen Wasser und Umwelt auf der ganzen Welt gearbeitet hat. Er hält Vorlesungen an Universitäten in den USA, Europa und Südamerika. Er schreibt regelmäßig für Online-Zeitschriften und ist Autor von Implosion – Ein Wirtschaftsthiller über Krieg, Umweltzerstörung und Konzerngier sowie Mitautor von Cynthia McKinneys Buch "When China Sneezes: From the Coronavirus Lockdown to the Global Politico-Economic Crisis" (Clarity Press – November 1, 2020)

Peter Koenig ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Centre for Research on Globalization.

The original source of this article is Global Research
Copyright © [Peter Koenig](#), Global Research, 2021

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Peter Koenig](#)

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca
www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca